

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Tänzerin Tänzer

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	1
Anforderungen	1
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	2
Impressum	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

TänzerInnen gestalten mit Körpereinsatz Tanzaufführungen in Opern, Operetten, Musicals, Varietés, Theaterstücken oder Fernsehshows. Sie treten entweder als SolistInnen oder Mitglieder einer Tanzcompagnie auf. Mögliche Einsatzfelder von TänzerInnen reichen vom klassischen Ballett über den Jazztanz bis zur freien Improvisation und dem Ausdruckstanz. Ihr Arbeitsalltag besteht aus Tanztraining, Probenarbeit und Aufführungen und erfordert große körperliche Fitness. TänzerInnen stellen vorwiegend durch Körperausdruck, Gestik, Mimik und Rhythmik verschiedene Situationen, Stimmungen, Vorgänge und Handlungsabläufe dar.

SIEHE AUCH

- [TänzerIn \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft in den Abendstunden zu arbeiten
- Begeisterungsfähigkeit
- Gerne kreativ arbeiten
- Gleichgewichtsgefühl
- Interesse für Kunst und Kultur
- Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Merkfähigkeit

- Sinn für Rhythmus

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Opernhäuser, Musicals, Theater, Konzerthaus
- Fernsehanstalten
- Film-, Fernsehfilm-, Video- und Computerproduktionsfirmen
- Varietés, Kabarett
- Künstleragenturen
- Werbeagenturen

AUSSICHTEN

Einige TänzerInnen finden an Opernhäusern, in Musical-Produktionen oder Tanztheatern feste Engagements oder werden Mitglieder einer Tanzcompagnie oder sonstiger Ensembles. Viele TänzerInnen arbeiten aber an den Musiktheatern nur für die Dauer einer Produktion oder werden in den Rundfunksendern für eine einzelne Sendung engagiert. Daraus ergibt sich eine gewisse Unsicherheit in ihrem Erwerbsleben.

Viele TänzerInnen geben selbst Tanzunterricht oder halten Workshops ab. Tanzpädagogik und Tanztherapie sind angrenzende Beschäftigungsfelder, für die aber eine zusätzliche Ausbildung erforderlich ist.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Im Allgemeinen wird jedoch für die Berufsausübung eine einschlägige abgeschlossene professionelle Ausbildung, z.B. an einer Universität, vorausgesetzt (siehe dazu Informationen zum akademischen Beruf [TänzerIn](#)).

Darüber hinaus gibt es verschiedene private Tanz- und Schauspielschulen, die berufsspezifische Lehrgänge im Bereich Tanz anbieten.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Wien

[Kolleg für kommerzielle Tanzstile und -pädagogik](#) (Sonstige Ausbildung)

KKTP - Kolleg für kommerzielle Tanzstile und -pädagogik
Adresse: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 72
Webseite: <https://www.kktp.at/>

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für TänzerInnen kann das Einstiegseinkommen nicht eindeutig bestimmt werden, deshalb entfällt hier die Darstellung.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 29.03.23

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!